Lernzettel - Addition bis 100

Klasse: Klasse 2

Beim Addieren zählst du zusammen. Hier rechnest du Plusaufgaben bis 100, mit und ohne Zehnerübergang.

Einstieg: Aufkleber sammeln

Lena hat 36 Aufkleber. Zum Geburtstag bekommt sie 27 neue dazu. Wie viele sind es jetzt? Du könntest alle Aufkleber einzeln zählen, aber das dauert lange. Mit Plusaufgaben geht es viel schneller. In diesem Kapitel lernst du, Zahlen bis 100 geschickt zu addieren, auch wenn du über einen Zehner rechnen musst.

Plus rechnen bis 100

Definition: Addieren

Addieren heißt zusammenzählen. Das Zeichen ist +.

Definition: Summand und Summe

Bei 35 + 24 = 59 sind 35 und 24 die Summanden. Das Ergebnis 59 heißt Summe.

Plus ohne Zehnerübergang

So gehst du vor: Zehner und Einer getrennt

1. Rechne erst die Zehner.
2. Rechne dann die Einer.
3. Zähle beide Ergebnisse zusammen.

Beispiel 1: 35 + 24

Rechne 35 + 24.

Zehner: 30 + 20 = 50. Einer: 5 + 4 = 9. Zusammen: 50 + 9 = 59.

Plus mit Zehnerübergang

Merke

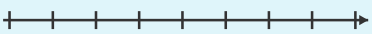
Sind die Einer zusammen mehr als 9, entsteht ein neuer Zehner. Dann rechnest du in Schritten.

So gehst du vor: In Schritten rechnen

1. Zerlege die zweite Zahl in Zehner und Einer.
2. Addiere erst die Zehner.
3. Springe mit den Einern zum nächsten Zehner.
4. Rechne den Rest dazu.

Beispiel 2: 38 + 25

Rechne 38 + 25.



Erst 38 + 20 = 58. Dann 58 + 5 = 63. Oder: 38 + 2 = 40, dann noch 23 dazu: 63.

Halbschriftlich rechnen

Definition: Halbschriftliches Rechnen

Halbschriftlich heißt: Du schreibst die Zwischenschritte auf.

Beispiel 3: 47 + 26

Rechne 47 + 26 halbschriftlich.

47 + 26 = 47 + 20 + 6 = 67 + 6 = 73. Du kannst auch zerlegen: 40 + 20 = 60 und 7 + 6 = 13. Dann 60 + 13 = 73.

Rechenvorteile und Probe

Regel

Die Reihenfolge der Summanden darf man tauschen: 8 + 57 = 57 + 8. Das ist die Tauschaufgabe. Du rechnest 57 + 8 leichter.

Merke

Nutze „fast 10“: 49 + 23 = 50 + 23 − 1 = 72.

Regel

Die Probe geht mit der Umkehraufgabe. Aus 35 + 24 = 59 wird 59 − 24 = 35. Stimmt das, ist deine Aufgabe richtig.

Beispiel 4: Mit Rechenvorteil

Rechne 49 + 23 geschickt.

49 ist fast 50. Du rechnest 50 + 23 = 73. Du hast 1 zu viel addiert. Also 73 − 1 = 72.

Der Zehnerübergang Schritt für Schritt

Der Zehnerübergang ist bei Plusaufgaben die wichtigste Hürde. Er entsteht, wenn die Einer zusammen mehr als 10 ergeben, zum Beispiel bei 38 + 5. Dann füllst du erst den Zehner auf und rechnest mit dem Rest weiter: 38 + 2 = 40, und 3 bleiben übrig, also 40 + 3 = 43. Wenn du die Zerlegung von Zahlen bis 10 gut kennst, geht das ganz schnell. Übe vor allem, wie viel bis zum nächsten Zehner fehlt.

Beispiel 5: 57 + 6

Rechne 57 + 6.

Bis zum nächsten Zehner fehlen 3, denn 57 + 3 = 60. Von der 6 bleiben 3 übrig: 60 + 3 = 63. Probe: 63 − 6 = 57. Das stimmt.

Geschickt rechnen mit Tauschen und Nachbarzahlen

Du darfst bei Plusaufgaben die Summanden tauschen. Rechne 6 + 47? Dann tausche und rechne 47 + 6 = 53. Das ist leichter, weil du mit der größeren Zahl beginnst. Auch Nachbarzahlen helfen: 49 ist fast 50. Rechne 49 + 23, indem du 50 + 23 = 73 rechnest und dann 1 abziehst: 72. Solche Tricks sparen Zeit und machen Spaß.

Beispiel 6: 49 + 23 mit Nachbarzahl

Rechne 49 + 23 geschickt.

49 ist nur 1 weniger als 50. Rechne 50 + 23 = 73. Weil du 1 zu viel addiert hast, ziehst du 1 ab: 73 − 1 = 72.

Sachaufgaben mit Plus

Wenn du in einer Geschichte hörst „zusammen“, „dazu“ oder „insgesamt“, rechnest du meistens plus. Lies die Aufgabe zweimal, unterstreiche die Zahlen und schreibe die Rechnung auf. Am Ende steht ein Antwortsatz mit Einheit, zum Beispiel „Lena hat 63 Aufkleber“. Vergiss die Probe nicht: Mit der Minusaufgabe prüfst du, ob dein Ergebnis stimmt.

Beispiel 7: Im Zoo

Im Zoo sehen die Kinder 28 Affen und 35 Papageien. Wie viele Tiere sind es zusammen?

Rechnung: 28 + 35. Erst 28 + 30 = 58, dann 58 + 5 = 63. Antwort: Es sind 63 Tiere. Probe: 63 − 35 = 28.

Wusstest du das?

Das Pluszeichen + benutzen Menschen schon seit über 500 Jahren. Vorher haben Rechenmeister das lateinische Wort „et“ geschrieben, das „und“ bedeutet. Aus dem schnell geschriebenen „t“ wurde das Pluszeichen.

Merke: Das Wichtigste auf einen Blick

- Addieren heißt zusammenzählen; das Ergebnis heißt Summe, die Zahlen heißen Summanden.
- Ohne Zehnerübergang: erst die Zehner, dann die Einer rechnen.
- Mit Zehnerübergang: erst bis zum nächsten Zehner, dann den Rest dazu.
- Tauschaufgabe: a + b = b + a; rechne mit der leichteren Reihenfolge.
- Zerlegen hilft: 38 + 25 = 38 + 20 + 5.
- Ergänzen zum Zehner und zur 100 sind wichtige Kernaufgaben.
- Mit der Umkehraufgabe (Minus) prüfst du dein Ergebnis.
- Sachaufgabe: Rechnung und Antwortsatz aufschreiben.

Achtung

Bei 48 + 7 vergessen manche Kinder den neuen Zehner und schreiben 45. Rechne 48 + 2 = 50, dann 50 + 5 = 55.

Ottos Tipp

Springe zuerst zum nächsten Zehner. Das ist der sicherste Weg beim Zehnerübergang.